

Märchen auf der Landstraße

Die Erbschaft des Bagabunden — Ein ganzes Vermögen erströmt

* London, im Oktober

Eine heilige Phantasiefigur der Schriftsteller ist der Landstreicher, auf den Jahrtausend vergeblich eine große Erbschaft wünschte, während er selbst abmangelhaft lebte. Das Leben — es ist viel einfallsreicher als das Schriftsteller — hat eine wahre Geschichte dieser Figur erfüllt, die durch ihre wunderbaren Begleitumstände auch viel grotesker ist.

Sor 14 Jahren wurde William Talzell in einem Gildehaus in Schottland geboren. Seine Eltern starben bald, und er wurde bei seinem Onkel, einem geschickten Sandträger, auf. Nach dem Wandel seines Onkels mußte er als Lebster in dessen Geschäft eintreten. William aber hatte keine Geduld. Es zog ihn nach Süden in die Welt. Er brauchte durch und wurde Gejagter. Das aber war gar nicht so böse, wie er zu vorgestellte hatte, denn er befand mehr Freude als Angst. Als das Schiff im Hafen von Liverpool ankam, lächelte er.

Der Goldgräber ohne Glück

Au war er in Südafrika, dem Land seiner Eltern. Nächste wanderte er zu Fuß nordwärts, den Bergketten hin, um dort noch Gold zu graben. Das Gold war ihm aber nicht hold. So wog er weiter nach Süden, dem Mittelpunkt des Diamanteneinfalls, bis er arbeitete, und es monatelang, mit dem gleichen Gesicht. Dann kam eine Zeit, in der er als Handwerker mit falschem Schwund in die Regehröder von einem beschworenen, entbehrungsreichen Weihacht zu sein. Doch kaum, als er sich über die Seele lebte, und da er auch kein Gold mehr fand, und da es auch kein Glück mehr gab, kehrte er zurück.

Die Jahre fünfzehn Jahre lang hing er als Zambireiter durchs Leben. Auf seinen Spuren hatten er einen norwegischen Ammermann geschenkt, gleich ihm ein Tippelbruder. Die beiden wurden unzertrennliche Freunde. Beide gingen sie durch das Land. Es war vor dreizehn Jahren, als sie nach Johannesburg kamen. Hier angeschnitten waren, fanden sie kein Brot und eine Feste. An der Grenze der Stadt, am einer versteckten Sieve, lagerten sie. Bald legte der Nachbar zu. Bald beschlossen sie, ein Lagerfeuer anzuzünden.

In einer alten Zeitung . . .

William nahm die alte Zeitung, in die die Wurzeln standen, um sie zum Auszünden zu verwenden.

Ein Amundsen-Lager entdeckt

* Moskau, 19. Oktober

Eine kompetitive Expedition, die zur Erforschung des Polarmetres in der Tscheljuskin-Bucht gewichtet hatte, entdeckte in der Nähe ihres Lagerortes kleine Amundsen. Amundsen hatte diese Hütte im Jahre 1919 als Stützpunkt errichtet.

Die russischen Archäologen drangen in die Hütte ein und fanden neben großen Vorräten an Konserven — waren teilweise durch Eisbären angefressen — einige Notizbücher des Amundsen-Kennerleiter G. L. Amundsen und A. N. Sjöblom. Die Aufzeichnungen waren ausdrücklich Teil und gut erhalten. Sie geben ein umfangreiches Bild der harren Strapazen der Expedition vor dem Aufbruch aus der Tscheljuskin-Bucht.

Nach diesen Aufzeichnungen war der Aufbruch der Expedition am 15. Oktober 1919 aus dem Lager erfolgt.

Durch diese ausführlich aufgefundene Notizen werden noch einmal lebhaft an die Großen der norwegischen Nationalhelden, der vor sechs Jahren den Tod im ewigen Polareis schufen, erinnert. Er steht zu den ersten, die Nord- und Südpol unter den Himmel brachten. Amundsen verunglückte, wie erinnerlich, bei dem Versuch im Jahre 1928, der Monolith des italienischen Unabhängigkeits "Italia" zur Höhe zu ziehen. Die italienische Mannschaft unter der Führung von Robiles, wurde durch russische Archäologen entdeckt. Amundsen-Ruinen fanden nur noch als Brocken abgeworfen werden. Seitdem kam von Amundsen keine Nachricht mehr zu uns. Er blieb verschollen. Und die ewige Eiswüste hütet ihr Geheimnis.

Lebende Tiere im Räffig

* Berlin, 20. Oktober

Eine besondere Barbarität, die außerdem einen erschreckenden Betrag an der Reichsbahn darstellt, hat sich

einen Schuhkeller aus Mellenkirchen geleistet. Um seine Eisenbahntickets zu verhindern, kam er auf den "Trick", seinen Gehältern, den mit ihm von Stadt zu Stadt ziehen möchte, als "lebendes Tier" zu verstecken. Der Schuhkeller wurde jedoch in einem Ausstellungslokal geprägt, auf dem das Ausstellungsvorhaben "Lebende Tiere im Räffig" angebracht war. So wurde der Schuhkeller von einer Stadt zur anderen befördert. Er bekam nur eine dicke dicke Jacke, etwas Brot und trockenes Brot mit in seinem Räffig. Je nach der Entfernung verbrachte der lebende Schuhkeller bis zu zwölf Stunden in dem Räffig. Mehr als siebenmal wurde er auf diese qualvolle Weise verhöhnt. Erst jetzt kam es den Bahnbeamten widerbar vor, daß aus dem Räffig nur kein Vant zu vernehmen war. Die Beamten standen, doch das Tier ist tot und blutet daher verzweigt auf dem Räffig. Sie waren nicht wenig erstaunt, in dem engen Rahmen einen Menschen zu finden. Der Schuhkeller ist festgenommen und ein Strafverfahren gegen ihn eingeleitet worden.

Telephonanruf als Lebensretter

* Kopenhagen, 20. Oktober

Durch einen Telephonanruf, der zur rechten Stunde kam, wurde hier die Witwe Olsen vor dem Tode bewahrt. Während sie in der Küche herbstlich war, erhielt sie plötzlich einen Ohnmachtsanfall und stürzte so unabsichtlich, daß sie eine Kahl blutende Kopfwunde davontrug. Die alte Frau wäre vielleicht verblieben, wenn ihr Sohn und einziger Hausherr wäre gestorben. Er war schon auf der Treppe, als er den Bedarf des Arztes hörte läutete.

Da er einen wichtigen Anruf erwartete, schaffte er noch einmal in die Wohnung zurück. Hier war er noch einen Blick in die Küche und sah die Mutter bewußtlos daliegen. Nun konnte durch die schnelle ärztliche Hilfe das Leben der Witwe gerettet werden.

Nach dem Hungerstreik der ungarischen Bergleute



Eine Gruppe aus dem Gefange ausgetriebener Bergleute nach ihrem 100-tägigen Hungerstreik unter Tage

Die feierliche Beisetzung König Alexanders



König Alexander im Trauerzug

Zu der ersten Reihe zählen von links: Generalmajor v. Kellner, General Göring, weiter nach rechts der französische Kriegsminister, Marshall Pétain, und die englischen Generale und Admirale.

Blick in die Welt

Geschäft und Pleißt

* Paris, im Oktober

Aus Va Medici wird gemeldet, daß Prinz Prudent, der Bruder des Thrones des berühmten französischen Thronerben Pierre VIII., das nach in volliger Einsamkeit — unbekannt von dem Außenkreis des Meeres — auf der Insel Oleron befindet, in dieses Tage bei den anständigen Verhören vorwiegend wurde und lebhaften Empfang neuen Friedens erfuhr. Durch die Eröffnung des Thronerben Pierre VIII. durch einen Bruderschaftsorden erobert.

Es ist bekannt, daß Va in seinem Testamente den Zweck gesetzt hat, am Meer, das er so sehr liebt, und das er in seinen Werken in meisterhaftem Bild, begraben zu werden. Um dem Wunsche des großen Thronerben zu entsprechen, wurden damals seine sterblichen Überreste in dem Park, der an dem kleinen Saint-Pierre auf der Insel Oleron gehobt, deponiert. Dort ruht Va unter höhen, vor der Brüder des Meeres bewegten Bäumen, und unter einem Doppel von wunderschönen, immer frischen Blumen, die die Brüder mit großer Zornit pflanzen. Jetzt nun den Menschen und reden nunmehr Friede", wie er es bezeichnet hat. Um diesem legendären Wunsche des Verstorbenen nach besonders gerecht zu werden, wurde rund um den Park an Stelle des gewöhnlichen Grabsteins in den letzten Jahren eine hohe Mauer errichtet.

Rechts dem Klostergarten liegt ein Grundstück. Der Eigentümer dieses Hauses hofft es aufzugeben, für礼仪地 zu verkaufen, aus der Abtei Pierre VIII. ein Geschäft zu machen. Ein großer Wallstein, der mit Pierre VIII. ist, steht im Park, der an dem kleinen Saint-Pierre auf der Insel Oleron, wie gesagt, unter einer Mauer, die die Brüder mit großer Zornit pflanzen. Jetzt nun den Menschen und reden nunmehr Friede", wie er es bezeichnet hat. Um diesem legendären Wunsche des Verstorbenen nach besonders gerecht zu werden, wurde rund um den Park an Stelle des gewöhnlichen Grabsteins in den letzten Jahren eine hohe Mauer errichtet.

Rechts dem Klostergarten liegt ein Grundstück. Der Eigentümer dieses Hauses hofft es aufzugeben, für礼仪地 zu verkaufen, aus der Abtei Pierre VIII. ein Geschäft zu machen. Ein großer Wallstein, der mit Pierre VIII. ist, steht im Park, der an dem kleinen Saint-Pierre auf der Insel Oleron, wie gesagt, unter einer Mauer, die die Brüder mit großer Zornit pflanzen. Jetzt nun den Menschen und reden nunmehr Friede", wie er es bezeichnet hat. Um diesem legendären Wunsche des Verstorbenen nach besonders gerecht zu werden, wurde rund um den Park an Stelle des gewöhnlichen Grabsteins in den letzten Jahren eine hohe Mauer errichtet.

Rechts dem Klostergarten liegt ein Grundstück.

Der Eigentümer dieses Hauses hofft es aufzugeben, für礼仪地 zu verkaufen, aus der Abtei Pierre VIII. ein Geschäft zu machen. Ein großer Wallstein, der mit Pierre VIII. ist, steht im Park, der an dem kleinen Saint-Pierre auf der Insel Oleron, wie gesagt, unter einer Mauer, die die Brüder mit großer Zornit pflanzen. Jetzt nun den Menschen und reden nunmehr Friede", wie er es bezeichnet hat. Um diesem legendären Wunsche des Verstorbenen nach besonders gerecht zu werden, wurde rund um den Park an Stelle des gewöhnlichen Grabsteins in den letzten Jahren eine hohe Mauer errichtet.

Rechts dem Klostergarten liegt ein Grundstück.

Der Eigentümer dieses Hauses hofft es aufzugeben, für礼仪地 zu verkaufen, aus der Abtei Pierre VIII. ein Geschäft zu machen. Ein großer Wallstein, der mit Pierre VIII. ist, steht im Park, der an dem kleinen Saint-Pierre auf der Insel Oleron, wie gesagt, unter einer Mauer, die die Brüder mit großer Zornit pflanzen. Jetzt nun den Menschen und reden nunmehr Friede", wie er es bezeichnet hat. Um diesem legendären Wunsche des Verstorbenen nach besonders gerecht zu werden, wurde rund um den Park an Stelle des gewöhnlichen Grabsteins in den letzten Jahren eine hohe Mauer errichtet.

Rechts dem Klostergarten liegt ein Grundstück.

Der Eigentümer dieses Hauses hofft es aufzugeben, für礼仪地 zu verkaufen, aus der Abtei Pierre VIII. ein Geschäft zu machen. Ein großer Wallstein, der mit Pierre VIII. ist, steht im Park, der an dem kleinen Saint-Pierre auf der Insel Oleron, wie gesagt, unter einer Mauer, die die Brüder mit großer Zornit pflanzen. Jetzt nun den Menschen und reden nunmehr Friede", wie er es bezeichnet hat. Um diesem legendären Wunsche des Verstorbenen nach besonders gerecht zu werden, wurde rund um den Park an Stelle des gewöhnlichen Grabsteins in den letzten Jahren eine hohe Mauer errichtet.

Rechts dem Klostergarten liegt ein Grundstück.

Der Eigentümer dieses Hauses hofft es aufzugeben, für礼仪地 zu verkaufen, aus der Abtei Pierre VIII. ein Geschäft zu machen. Ein großer Wallstein, der mit Pierre VIII. ist, steht im Park, der an dem kleinen Saint-Pierre auf der Insel Oleron, wie gesagt, unter einer Mauer, die die Brüder mit großer Zornit pflanzen. Jetzt nun den Menschen und reden nunmehr Friede", wie er es bezeichnet hat. Um diesem legendären Wunsche des Verstorbenen nach besonders gerecht zu werden, wurde rund um den Park an Stelle des gewöhnlichen Grabsteins in den letzten Jahren eine hohe Mauer errichtet.

Rechts dem Klostergarten liegt ein Grundstück.

Der Eigentümer dieses Hauses hofft es aufzugeben, für礼仪地 zu verkaufen, aus der Abtei Pierre VIII. ein Geschäft zu machen. Ein großer Wallstein, der mit Pierre VIII. ist, steht im Park, der an dem kleinen Saint-Pierre auf der Insel Oleron, wie gesagt, unter einer Mauer, die die Brüder mit großer Zornit pflanzen. Jetzt nun den Menschen und reden nunmehr Friede", wie er es bezeichnet hat. Um diesem legendären Wunsche des Verstorbenen nach besonders gerecht zu werden, wurde rund um den Park an Stelle des gewöhnlichen Grabsteins in den letzten Jahren eine hohe Mauer errichtet.

Rechts dem Klostergarten liegt ein Grundstück.

Der Eigentümer dieses Hauses hofft es aufzugeben, für礼仪地 zu verkaufen, aus der Abtei Pierre VIII. ein Geschäft zu machen. Ein großer Wallstein, der mit Pierre VIII. ist, steht im Park, der an dem kleinen Saint-Pierre auf der Insel Oleron, wie gesagt, unter einer Mauer, die die Brüder mit großer Zornit pflanzen. Jetzt nun den Menschen und reden nunmehr Friede", wie er es bezeichnet hat. Um diesem legendären Wunsche des Verstorbenen nach besonders gerecht zu werden, wurde rund um den Park an Stelle des gewöhnlichen Grabsteins in den letzten Jahren eine hohe Mauer errichtet.

Rechts dem Klostergarten liegt ein Grundstück.

Der Eigentümer dieses Hauses hofft es aufzugeben, für礼仪地 zu verkaufen, aus der Abtei Pierre VIII. ein Geschäft zu machen. Ein großer Wallstein, der mit Pierre VIII. ist, steht im Park, der an dem kleinen Saint-Pierre auf der Insel Oleron, wie gesagt, unter einer Mauer, die die Brüder mit großer Zornit pflanzen. Jetzt nun den Menschen und reden nunmehr Friede", wie er es bezeichnet hat. Um diesem legendären Wunsche des Verstorbenen nach besonders gerecht zu werden, wurde rund um den Park an Stelle des gewöhnlichen Grabsteins in den letzten Jahren eine hohe Mauer errichtet.

Rechts dem Klostergarten liegt ein Grundstück.

Der Eigentümer dieses Hauses hofft es aufzugeben, für礼仪地 zu verkaufen, aus der Abtei Pierre VIII. ein Geschäft zu machen. Ein großer Wallstein, der mit Pierre VIII. ist, steht im Park, der an dem kleinen Saint-Pierre auf der Insel Oleron, wie gesagt, unter einer Mauer, die die Brüder mit großer Zornit pflanzen. Jetzt nun den Menschen und reden nunmehr Friede", wie er es bezeichnet hat. Um diesem legendären Wunsche des Verstorbenen nach besonders gerecht zu werden, wurde rund um den Park an Stelle des gewöhnlichen Grabsteins in den letzten Jahren eine hohe Mauer errichtet.

Rechts dem Klostergarten liegt ein Grundstück.

Der Eigentümer dieses Hauses hofft es aufzugeben, für礼仪地 zu verkaufen, aus der Abtei Pierre VIII. ein Geschäft zu machen. Ein großer Wallstein, der mit Pierre VIII. ist, steht im Park, der an dem kleinen Saint-Pierre auf der Insel Oleron, wie gesagt, unter einer Mauer, die die Brüder mit großer Zornit pflanzen. Jetzt nun den Menschen und reden nunmehr Friede", wie er es bezeichnet hat. Um diesem legendären Wunsche des Verstorbenen nach besonders gerecht zu werden, wurde rund um den Park an Stelle des gewöhnlichen Grabsteins in den letzten Jahren eine hohe Mauer errichtet.

Rechts dem Klostergarten liegt ein Grundstück.

Der Eigentümer dieses Hauses hofft es aufzugeben, für礼仪地 zu verkaufen, aus der Abtei Pierre VIII. ein Geschäft zu machen. Ein großer Wallstein, der mit Pierre VIII. ist, steht im Park, der an dem kleinen Saint-Pierre auf der Insel Oleron, wie gesagt, unter einer Mauer, die die Brüder mit großer Zornit pflanzen. Jetzt nun den Menschen und reden nunmehr Friede", wie er es bezeichnet hat. Um diesem legendären Wunsche des Verstorbenen nach besonders gerecht zu werden, wurde rund um den Park an Stelle des gewöhnlichen Grabsteins in den letzten Jahren eine hohe Mauer errichtet.

Rechts dem Klostergarten liegt ein Grundstück.

Der Eigentümer dieses Hauses hofft es aufzugeben, für礼仪地 zu verkaufen, aus der Abtei Pierre VIII. ein Geschäft zu machen. Ein großer Wallstein, der mit Pierre VIII. ist, steht im Park, der an dem kleinen Saint-Pierre auf der Insel Oleron, wie gesagt, unter einer Mauer, die die Brüder mit großer Zornit pflanzen. Jetzt nun den Menschen und reden nunmehr Friede", wie er es bezeichnet hat. Um diesem legendären Wunsche des Verstorbenen nach besonders gerecht zu werden, wurde rund um den Park an Stelle des gewöhnlichen Grabsteins in den letzten Jahren eine hohe Mauer errichtet.

Rechts dem Klostergarten liegt ein Grundstück.

Der Eigentümer dieses Hauses hofft es aufzugeben, für礼仪地 zu verkaufen, aus der Abtei Pierre VIII. ein Geschäft zu machen. Ein großer Wallstein, der mit Pierre VIII. ist, steht im Park, der an dem kleinen Saint-Pierre auf der Insel Oleron, wie gesagt, unter einer Mauer, die die Brüder mit großer Zornit pflanzen. Jetzt nun den Menschen und reden nunmehr Friede", wie er es bezeichnet hat. Um diesem legendären Wunsche des Verstorbenen nach besonders gerecht zu werden, wurde rund um den Park an Stelle des gewöhnlichen Grabsteins in den letzten Jahren eine hohe Mauer errichtet.

Rechts dem Klostergarten liegt ein Grundstück.

Der Eigentümer dieses Hauses hofft es aufzugeben, für礼仪地 zu verkaufen, aus der Abtei Pierre VIII. ein Geschäft zu machen. Ein großer Wallstein, der mit Pierre VIII. ist, steht im Park, der an dem kleinen Saint-Pierre auf der Insel Oleron, wie gesagt, unter einer Mauer, die die Brüder mit großer Zornit pflanzen. Jetzt nun den Menschen und reden nunmehr Friede", wie er es bezeichnet hat. Um diesem legendären Wunsche des Verstorbenen nach besonders gerecht zu werden, wurde rund um den Park an Stelle des gewöhnlichen Grabsteins in den letzten Jahren eine hohe Mauer errichtet.

Rechts dem Klostergarten liegt ein Grundstück.

Der Eigentümer dieses Hauses hofft es aufzugeben, für礼仪地 zu verkaufen, aus der Abtei Pierre VIII. ein Geschäft zu machen. Ein großer Wallstein, der mit Pierre VIII. ist, steht im Park, der an dem kleinen Saint-Pierre auf der Insel Oleron, wie gesagt, unter einer Mauer, die die Brüder mit großer Zornit pflanzen. Jetzt nun den Menschen und reden nunmehr Friede", wie er es bezeichnet hat. Um diesem legendären Wunsche des Verstorbenen nach besonders gerecht zu werden, wurde rund um den Park an Stelle des gewöhnlichen Grabsteins in den letzten Jahren eine hohe Mauer errichtet.

Rechts dem Klostergarten liegt ein Grundstück.

Der Eigentümer dieses Hauses hofft es aufzugeben, für礼仪地 zu verkaufen, aus der Abtei Pierre VIII. ein Geschäft zu machen. Ein großer Wallstein, der mit Pierre VIII. ist, steht im Park, der an dem kleinen Saint-Pierre auf der Insel Oleron, wie gesagt, unter einer Mauer, die die Brüder mit großer Zornit pflanzen. Jetzt nun den Menschen und reden nunmehr Friede", wie er es bezeichnet hat. Um diesem legendären Wunsche des Verstorbenen nach besonders gerecht zu werden, wurde rund um den Park an Stelle des gewöhnlichen Grabsteins in den letzten Jahren eine hohe Mauer errichtet.

Rechts dem Klostergarten liegt ein Grundstück.

Der Eigentümer dieses Hauses hofft es aufzugeben, für礼仪地 zu verkaufen, aus der Abtei Pierre VIII. ein Geschäft zu machen. Ein großer Wallstein, der mit Pierre VIII. ist, steht im Park, der an dem kleinen Saint-Pierre auf der Insel Oleron, wie gesagt, unter einer Mauer, die die Brüder mit großer Zornit pflanzen. Jetzt nun den Menschen und reden nunmehr Friede", wie er es bezeichnet hat. Um diesem legendären Wunsche des Verstorbenen nach besonders gerecht zu werden, wurde rund um den Park an Stelle des gewöhnlichen Grabsteins in den letzten Jahren eine hohe Mauer errichtet.